

kovil®

Kovil Oy

Taitajantie 2
FIN-57210 Savonlinna
Finland
Tel. +358-(0)15-578 40
Fax +358-(0)15-578 421

Montage- und Betriebsanleitung

Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **Ford**
Modell(e): **Mondeo Turnier (Kombi) ab Mj. 2001-
(ohne Niveauregulierungssystem,
nicht für: ST220, Ghia, Titanium, Platinum)**
Typ-Bezeichnung: **BWY**

Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):

Produkt-Nr. (Ver.): **26241A**
EG-Typ: **KF218**
EG -Nr: **e11*94/20*3384*01**
Zul. Stützlast S: **max 80 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)
D-Wert D: **max 11,0 kN**
KmH-Gewicht: **17 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 2000 kg / zulässigen T = 2550 kg.
Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

D= D -Wert [kN]

T= Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

C= Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$D = T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000)$$

$$T = C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D))$$

$$C = T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D))$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

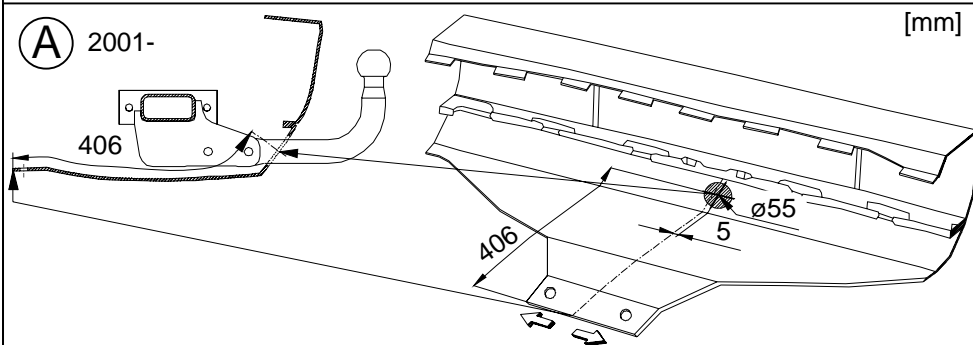
Achtung:

Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

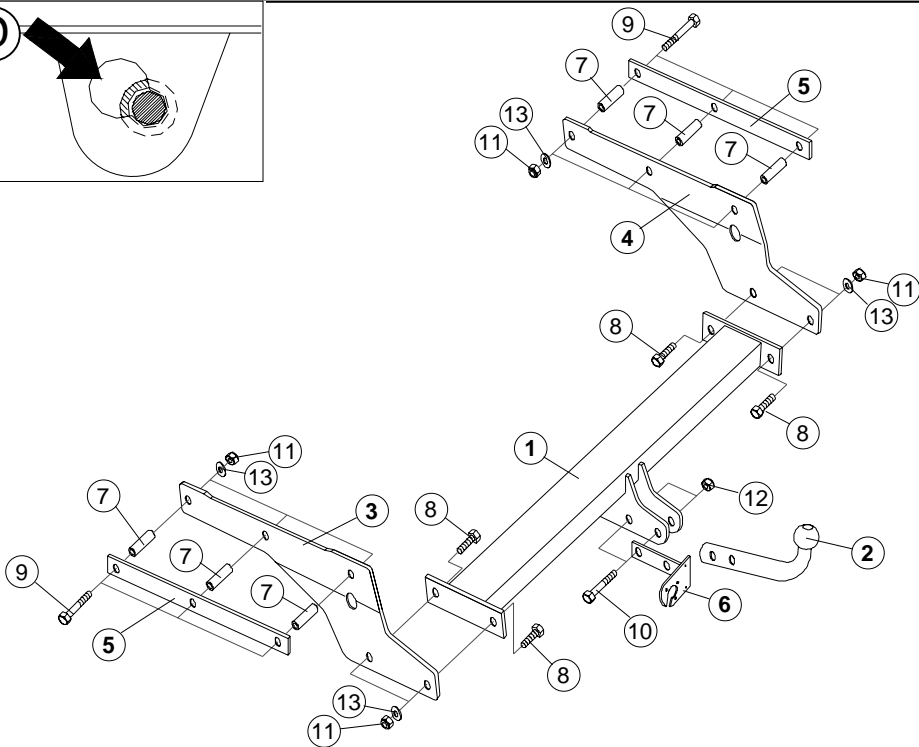
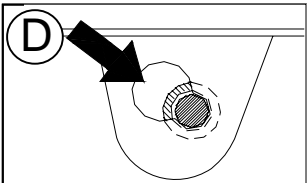
Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.



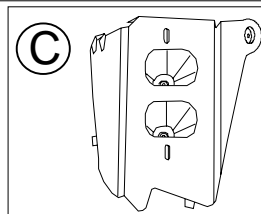
26241A-KF218 (D) / 11.01.2007

26241A-KF218 (D) / 11.01.2007



Stückliste:

Pos	Stück	Bezeichnung
1	.....1	Querträger
2	.....1	Kupplungskugel
3	.....1	Längsstrebe links
4	.....1	Längsstrebe rechts
5	.....2	Gegenplatte
6	.....1	Steckerblech
7	.....6	Hülse ø17 / L=93
8	.....4	Sechskantschraube M10 x 30
9	.....6	Sechskantschraube M10 x 130
10	.....2	Sechskantschraube M12 x 60
11	.....10	Sechskantmutter M10
12	.....2	Sechskantmutter M12
13	.....10	Scheibe 10,5 x 20



Anzugsdrehmomente:

M6 - 8.8	..... 10 Nm
M8 - 8.8	..... 30 Nm
M10 - 8.8	..... 47 Nm
M12 - 8.8	..... 90 Nm
M14 - 8.8	..... 130 Nm
M16 - 8.8	..... 195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8	... 40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8	... 70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8	..... 80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8	... 135 Nm

Achtung: Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

Montageanleitung:

Hinweis: Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

1. Bodenschale **C** von unten ausbauen.
Stoßfänger hinten abbauen. (Befestigungen: 2 von unten, 5+5 an den Radlaufschalen).
Endschalldämpfer hinten lösen und Wärmeabschirmblech abbauen.

(Die Leitung des Elektrosatzes anschließend vormontieren.)

2. Gegenplatten (5), Hülsen (7) und Schrauben (9) zusammenbauen, danach an den vorhandenen Öffnungen an der Außenseite des Fahrzeuglängsträgers li. u. re. anbringen.
Achtung: Hülse (7) und Schrauben (9) nach Skizze **D** einrichten.

Längsstrebe links (3) und rechts (4) an der Innenseite des Fahrzeuglängsträgers li. u. re. anlegen und lose mit Schrauben (9), Scheiben (13) und Muttern (11) anschrauben.

3. Querträger (1) zwischen den Längsstrebe links (3) und rechts (4) mit Schrauben (8), Scheiben (13) und Muttern (11) lose anschrauben.

4. Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.

5. Wärmeabschirmblech und Endschalldämpfer wieder einbauen.
Stoßfänger (Standard, nicht RS) nach Skizze **A** anzeichnen, ausschneiden und wieder einbauen.

6. Kupplungskugel (2) und Steckerblech (6) mittels Schrauben (10) und Muttern (12) mit Querträger (1) verschrauben, ausrichten und entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.

(Elektrischen Teileumfang einbauen.)

7. Bodenschale **C** wieder einbauen.